

Stimmungsvolle Cover Nights in Müllheim



MÜLLHEIM. Partystimmung herrschte am Freitag und Samstag bei den 5. Cover Nights in Müllheim. Mehr als 4000 Besucher feierten "Mr. Joe & Band", die "Tina Turner Revival Band", die Gruppe "Quo" und die "Queen Revival Band".

*Badische Zeitung online,
2.08.2010*



Eine tolle Atmosphäre herrschte am Freitag und Samstag bei den 5. Cover Nights auf dem Markgräfler Platz in Müllheim.

Fotos: Volker Münch

Knalleffekt in kalter Nacht

BAD KÖSEN. Wer es visuell nicht wahrnahm, sondern nur dem Gehör nach, konnte getrost glauben, Rock-Legende Joe Cocker macht Bad Kösen seine Aufwartung. Doch ein weißer Sänger mit schwarzer Stimme ist auch Günter Franz von "Mr. Joe". Er und seine Revival-Band sorgten am Sonnabend so phänomenal für eine Fast-Begegnung mit dem Original, dass der Auftritt dem vor zwei Jahren fast untergegangenen Park- und Lichterfest zu neuem Glanz verhalf.



Konzertatmosphäre herrschte im großen Festzelt wohl auch deswegen, weil "Mr. Joe" ohne Punkt und Komma musizierten - ein Hit jagte den anderen. Getanzt wurde zwar kaum, doch wippte es an Tischen und Bänken dafür umso heftiger. Zum Schluss gab es für eineinhalb Stunden feinste Musik ordentlich Applaus. Überhaupt konnte sich das Traditionsfest nach der etwas missglückten Wiederbelebung im letzten Jahr in jeder Hinsicht sehen und hören lassen. Bereits am Freitag gab's vor allem für Jugendliche reichlich Kost - elektronische Musik mit dem "Leipziger Nachtcafé" im "Zirkus" und auf der Hauptbühne mit der beliebten Cover-Band "Biba & die Butzemann". Und zu später Stunde am Sonnabend sorgten noch die "Firebirds" für kräftig Stimmung und zünftigen Kehraus...

Mitteldeutsche Zeitung online, 5.09.2010

Rocklegenden am Feierabend



Fischereihafen. Welthits von Phil Collins oder Joe Cocker hautnah wie vom Original, Open Air und live, dazu ein kühles Helles, ein Schoppen Wein, gepflegtes Fußbewippen mit Freunden, und die Abendsonne überm Hafenbecken: Im „2. Musiksommer“ ging seit 3. Juni im Schaufenster musikalisch die Post ab – mit Musik von Beatclub-Nostalgie über Italo-Hits bis zum Rock. Und rund 15 000 Besuchern insgesamt...

Nordsee-Zeitung online, 11.09.2010

Reibeisenstimme zum Auftakt

VARREL (pe) • Nette Leute, gute Laune, trockenes Wetter und vor allem fetzige Musik – mit dieser gelungenen Mischung startete gestern Abend das zweite Sommerfestival am Gut Varrel. Den Auftakt der dreitägigen Veranstaltung bildeten zwei Cover-Bands, die sich von den Originalen kaum unterscheiden und die für Party-Stimmung sorgten.

War es Joe Cocker, der auf der Bühne stand, oder nicht? Mit einer Reibeisenstimme wie das Original überzeugte Günter Franz alias „Mr Joe“ von der „Joe Cocker Revival“ Band, der das Publikum schnell in seinen Bann zog. Später am Abend wandelte die „Beatles Revival band“ auf den musikalischen Spuren der „Fab Four“ aus Liverpool...

Weser-Kurier, 29.08.2010



Joe Cocker oder doch nicht? Günter Franz von der „Joe Cocker Revival“ Band lässt sich nur schwer von seinem Vorbild unterscheiden und lieferte gestern Abend einen furiosen Auftakt des zweiten Sommerfestivals in Varrel. Foto: Bahlo

„Alles, was du brauchst“: 2 000 Musikfans rockten

VARREL (ufa/abt) • Sonne und immer wieder kurze Regenschauer – diese meteorologische Konstellation tat der Stimmung beim zweiten Sommerfestival am Wochenende im Innenhof des Gut Varrel keinen Abbruch. Rund 2 000 Zuschauer zählten die Initiatoren von der Initiative „A heart for Stuh“ an den drei Veranstaltungstagen, viele davon aus der nahen Hansestadt Bremen.

... Mit einem Hauch von Woodstock-Atmosphäre hatte das Festival am Freitagabend begonnen: Die Formation „Mr. Joe“ coverte alte und neue Hits von Altmeister Joe Cocker: „With a little help from my friends“, die Hymne der Rockröhre, war der absolute Höhepunkt, heftig gefeiert und umjubelt. Anschließend zeichnete die Beatles-Revival-Band einen musikalischen Querschnitt vom

musikalischen Schaffen der Liverpools „Fab Four“. Ein Wiederhören mit „Yellow Submarine“, „Get back“, „All you need is love“ – perfekt intoniert und den Originalen kaum nachstehend.

Zum Abschluss des zweiten Sommerfestivals lockte gestern nicht nur ein Frühschoppen sowie Malecke und Zirkus-Akrobatik für Kinder, auch die hiesige Band „Flying Soul Toasters“ heizte den vielen Besuchern noch einmal so richtig ein. Die Zuhörer erlagen dem Charme der Musiker sofort und auf Dauer. Soul, Blues und Funk und eine lebendige sowie spritzige Live-Performance standen auf dem Programm. Dem frischen musikalischen Feuerwerk konnte sich kein Zuhörer entziehen: Der Funke war sofort übergesprungen, die Fans klatschten gebannt mit und wippen im Takt.

Zahlreiche Besucher genossen an den ver-

gangenen drei Tagen bei sprunghaften Temperaturen und Regengüssen entspannte Unterhaltung bis spät in die Nacht. Es wurde wieder einmal deutlich, dass gut gemachte Musik die Menschen anspricht. „Diese Open-Air-Veranstaltung hat mehr Charme als jede Zeltfete“, freute sich Michael Rösing. Der 57-Jährige Varreler war alle drei Tage dabei, genoss das „schöne Ambiente“ und war schon von der Eröffnung mit „Mr. Joe – Joe Cocker Revival Band“ begeistert.



Echten Fans wie diesem Joe Cocker-Anhänger ist kein Weg zu weit. Foto: Husmann

Weser-Kurier, 31.08.2010

Rund 1800 Besucher erlebten zweite Auflage der „Glanzlichter“



(Stadt Zwickau). Die „Glanzlichter 2010“ feierten, nach der gelungenen Premiere 2009, vor einer Woche ihre Fortsetzung und dieses Mal im Vorprogramm mit „Mr. Joe“ (Joe-Cocker-Revival) und als Hauptact die wohl beste U2-Tributeband der Welt.

Bereits zum Warm-up ab 20 Uhr mit „Mr. Joe“ wurden die Gäste von der beeindruckend ähnlich klingenden Stimme des regional bekannten Joe-Cocker-Interpreten Günter Franz und seiner Band begeistert. Authentisch bot er Titel wie „Unchain my heart“ und „Summer in the City“ auf der neuen, modernisierten Bühne am Schwawenteich dar...

Wochenspiegel, 14.08.2010